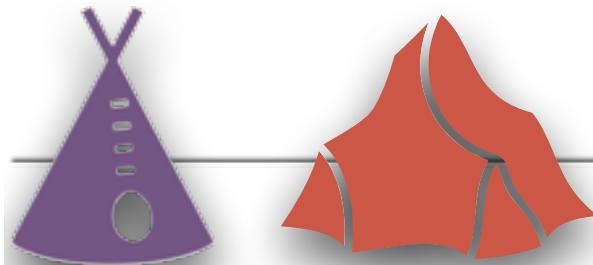


Systeme in Menschen · Organisationen · ...

- Spontaneität
- Gestaltungswille
- Entdecken
- Durchsetzungsvermögen
- Mut



- Loyalität
- Verbindung zu Familie/
Peergroup
- Geborgenheit
- Rituale

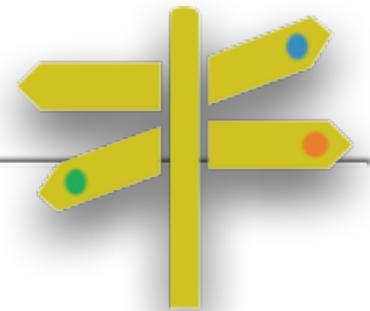


- Verlässlichkeit
- Struktur
- Verantwortung
- Hierarchie
- Klarheit
- Gerechtigkeit
- Bewährtes
- Stabilität
- Disziplin
- Kontrolle

- Wirksamkeit
- Wissen
- pers. Erfolg
- Leistung
- Innovation
- Effizienz
- Risiko
- Wettbewerb



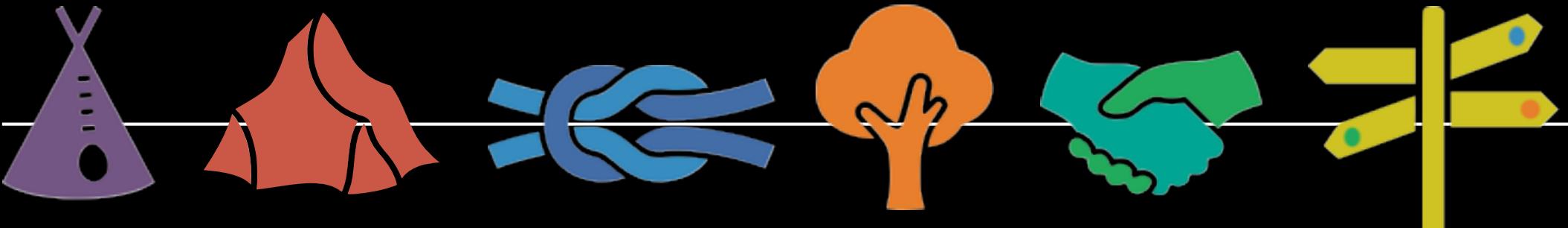
- Gemeinschaft
- Harmonie
- Zuwendung
- Nähe
- Toleranz
- Menschlichkeit
- Mitgefühl
- Offenheit
- Frieden
- in Verbindung sein



- Flexibilität
- Integrität
- Nachhaltigkeit
- Transparenz
- Lösungsorientierung
- Flow
- Humor

Systeme in Menschen · Organisationen · ...

- Aggression
- Drohungen
- Destruktion
- Machtkämpfe
- Ultimaten
- Angst, das Gesicht zu verlieren
-
- Rücksichtslosigkeit
- The winner takes it all
- Profit vor Regel
- Gefühlskälte
- Burn-Out
- Angst zu versagen
-
- Verwirrung
- mangelnde Nachvollziehbarkeit
- Einsamkeit
-



- Enge
- diffuse Ängste
- Schicksal
- Entwicklungs-Stillstand
-

- rigide Bestrafungen
- Gefühlskälte
- Sturheit
- One size fits all
- Uniformierung
- «Wir» versus «die Anderen»
- Blosststellung
- Recht haben
- Angst, etwas falsch zu machen
-

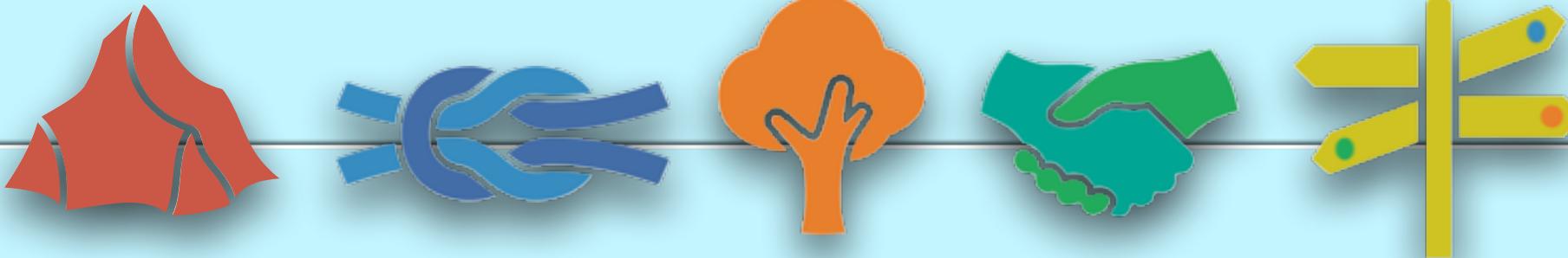
- Ineffizienz
- hohe Intoleranz
- Verwässerung von Regeln
- Gruppendruck
- Angst, nicht mehr zur Gemeinschaft zu gehören
-

Motivationskerne zur Entwicklungsstärkung

- unmittelbare Belohnung führt dazu Regeln oder Strukturen zu respektieren
- später hat Ordnung seine inhärente Belohnung: Sicherheit

- Strukturierung des Arbeits-Kontextes, sodass die Erfüllung der Zielvorgaben nur mit persönlicher Interaktion erreicht werden kann

- volle Transparenz aller Parameter
- CAF
- «big picture»



- das eigene Verständnis von Pflicht und Ordnung kann am besten erweitert werden durch den vorgelebten Wert von Flexibilität
- später kommt die Belohnung nicht mehr von der Unterordnung, sondern von einer erfolgreichen Zielerfüllung
- durch proaktiven Einbezug von möglichst vielen externen Informationsquellen die In-Group Konzepte erweitern und anpassen

Nebenwirkungen von Entwicklungsübergängen

- verstärktes Aufkommen von aggressivem Verhalten
- Missbrauch von Belohnungen
- Rückzug oder auch Verweigerung von Situationen, die offene Zusammenarbeit erfordern
- zunehmende versteckte Manipulationsversuche
- bewusst gesetzte Wahrnehmungsfilter
- neue Daten werden ignoriert



- verstärktes Aufkommen von «Dienst nach Vorschrift» in einer persönlich defensiven Art
- zunehmende Radikalität bei der Umsetzung von Vorgaben
- Verweigerung, die Aussensicht einzubeziehen
- gegenseitige Stärkung der Innensicht (Realitätsleugnung)

Die Welt aus der Perspektive rot



Gute, stolze Leute mit Prinzipien. Ich mag die Militärs, die haben echte Macht. Die muss ich auf meine Gegner hetzen.

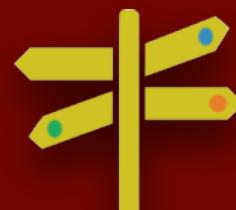
Ich lasse mir von
keinem etwas sagen.
Die anderen sind alle
unfair zu mir. Wenn
mir einer blöd
kommt, wehre ich
mich.



Die da oben - eitle Egoisten, die mich bevormunden wollen. Die machen doch selber, was sie wollen.



Verlierer und Träumer, schwache und gefühlsduselige Menschen, viel zu tolerante Gutmenschen. Die kann ich gut ausnehmen.



Verstehe ich nicht. Wovon reden die? Ist alles Schwachsinn.

Sprachbilder & Redewendungen «rot»

Wer nicht hören will, muss fühlen.

Entweder du oder ich.

Allein gegen den Rest der Welt.

Die Welt ist ein gefährlicher Dschungel.

Mein Weg oder kein Weg.

Das ist nichts für Frauen.

Auge um Auge, Zahn um Zahn.

Ein guter Feldherr ist so gut wie eine halbe Armee.

Die Welt aus der Perspektive blau



Die brauchen Zucht und Ordnung. Die erliegen dem Bösen und der Versuchung.

Wir kennen die richtige
Ordnung. Wir wissen,
was Gut und Böse ist.
Wir sind besser als die
anderen.



Die stellen die Ordnung in Frage und machen
was sie wollen. Das müssen wir mit Gesetzen
unterbinden.



Die sind vom wahren Weg
abgekommen und stellen alles infrage.
Die sind zu tolerant und schwach.



Die sind für uns bedrohlich. Deren
Vorstellungen entsprechen nicht der
Welt, wie sie ist.

Sprachbilder & Redewendungen «blau»

So haben wir das schon immer gemacht.

Was sollen unsere Nachbarn denken.

Nur nicht aus der Reihe tanzen.

Der liebe Gott sieht alles.

Lerne Ordnung, liebe sie, sie erspart dir Zeit und Müh.

Was der Bauer nicht kennt, isst er nicht.

Menschen brauchen eine starke Führungspersönlichkeit.

Wes Brot ich ess, des Lied ich sing.

Die Welt aus der Perspektive orange



Ich finde, das sind einfältige Opfertypen. Die bekommen gar nichts auf die Reihe. Selber schuld.

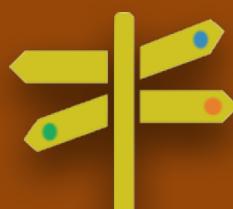


Konservative Bremser, die mich in meiner Freiheit beschneiden wollen und mit alten Ängsten Gehirnwäsche betreiben.

Ich weiss, was ich kann, und geniesse mein Leben. Ich habe meine persönlichen Ziele und weiss, was ich will.



Die haben viel zu hohe Ansprüche, hinterfragen alles und wollen nicht mehr richtig arbeiten und was Richtiges leisten.



Deren Sicht ist mir zu kompliziert und doppelt reflektiert. Ich will mich gar nicht so mit meiner Innenwelt auseinandersetzen.

Sprachbilder & Redewendungen «orange»

Der Zweck heiligt die Mittel.

Jeder ist seines Glückes Schmid.

Mach, was du wirklich willst, und das Geld wird dir folgen.

Geld regiert die Welt.

Wer nicht wagt, gewinnt nicht.

The winner takes it all.

Behandle Menschen nicht nach dem, wer sie sind, sondern,
wer sie sein könnten.

Zeit ist Geld.

Was bringt mir das?

Die Welt aus der Perspektive grün



Die sollten wir gezielt fördern und ihnen die Möglichkeit bieten, sich zu entfalten. Es ist schade, dass die noch so undifferenziert sind.

Wir sind alle Menschen mit den gleichen Rechten, Bedürfnissen und Potentialen.

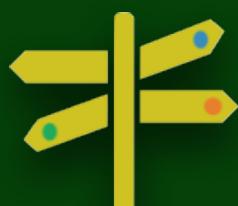
Letztendlich werden alle anderen zu uns aufschliessen.



Echte Sturköpfe mit einem sehr engen Weltbild und wenig Liebe. Wir müssen ihnen mal erklären, dass die Welt viel bunter ist.

Interessante Leute, aber leider totale Egos, die sich nicht auf Gefühle und ihr Innenleben einlassen wollen.

Die sind elitär und arrogant. Ich lehne deren Stufenmodelle und Kategorisierungen ab. Alle Menschen sind gleich.



Sprachbilder & Redewendungen «grün»

Werte kann man nicht lehren, sondern nur vorleben.

Wer Menschen nicht lieben kann, ist unfähig, sie zu führen.

Führung bringt Menschen und Situationen schöpferisch zusammen.

Ratschläge sind auch Schläge.

Wahrheit ist die Erfindung eines Lügners.

Ein Beispiel zu geben ist nicht die wichtigste Art, wie man andere beeinflusst. Es ist die einzige.

Nur wer mit sich und seinen Gefühlen verbunden ist, kann authentisch auf andere zugehen.

Die Welt aus der Perspektive gelb



Er hat noch einen langen Weg vor sich. Ich hoffe, er macht nicht zu viel kaputt. Er braucht Regeln, um sich und der Gemeinschaft nicht zu schaden.

Ich möchte mich als Mensch entwickeln. Ich bin verbunden mit den Menschen und der Natur. Gleichzeitig erlebe ich in mir ein eigenständiges Innenleben.



Die sind ja noch richtig gefangen in ihrer Schwarz-Weiss Sicht und vereinfachen die Welt in ihrem Sinn. Die sollten mehr mit sich und ihrem Verstand in Kontakt kommen.



Strukturen und Prozesse sind wichtig, aber das Leben ist mehr als Zeit und Geld. Die könnten sich klarer werden, was sie eigentlich selber wollen.



Gut, dass sie Umstände in ihrer Vielschichtigkeit erkennen und authentisch sind. Jetzt müssen sie lernen, die anderen mit einzubeziehen.

Sprachbilder & Zitate «gelb»

Führen heisst vor allem, Leben in anderen zu wecken.

Niemand ist intelligent genug, um immer 100% falsch zu liegen.

Der kybernetische Imperativ: Handle stets so, dass die Anzahl der Möglichkeiten wachsen kann.

Go with the Flow.

Ich muss mir von meinem Gehirn nicht alles gefallen lassen.

Unser Leben ist das, wozu es unsere Gedanken machen.

Auch wenn alles richtig ist, ist es nicht gleichwertig.

Jeder Mensch ist ein autonomes Wesen mit einer eigenen Wirklichkeit.

Gelingende Kommunikation

So konkret wie möglich, direktiv, stark und väterlich/
mütterlich, angepasst an die Position/Rolle des S,
Rituale einfordernd

Gelingende Kommunikation

Stark in der Position des Stärkeren/hierarchisch
Übergeordneten, konkret im Hier und Jetzt
einfordernd,

Status-Aspekt

Der erfolgreichste „Krieger“ hat das
höchste Ansehen, jeder Sieg -> eine Feder

Gelingende Kommunikation

Präzis, prägnant. regelbasierte Argumentation,
gründliche Herleitung, simple Bilder, hierarchiewährend,
formal und korrekt. (keine Analogien)



Status-Aspekt
**Status zeigt sich im offiziellen Rang
und in den Insignien.**

Gelingende Kommunikation

Abstrakt, differenziert, adressatengerecht, auf den Punkt, konziliant, in grösseren Linien (Storylining), reflektiert, Symbolbilder, Ideen für Leistungsverbesserung.

Status-Aspekt

Status ist wichtig! Zeigt sich wo möglich in sichtbaren Accessoires.

Gelingende Kommunikation

Empathisch, wertschätzend, auf Augenhöhe, nicht konfrontativ, zuhören und nachspüren, Gemeinsamkeiten hervorheben, situativ hohe Selbstoffenbarungsanteile, gendersensibel, metakommunikativ.

Status-Aspekt

**Statussymbole braucht es nicht,
„verstanden werden“ ist wichtiger.**

Gelingende Kommunikation

Situativ die verschiedenen Ebenen ansprechen,
gemeinsam ausgestaltete Metaperspektive.



Status-Aspekt

Unter Umständen ist es hilfreich, im entsprechenden Kontext Statussymbole zu haben.